



Spielbericht :

FSV Kemnitz – SG Blau-Weiß Obercunnersdorf

Ergebnis:

8:0

Zielstrebige Kemnitzer machen das Kraftverhältnis schnell deutlich

An einem stürmischen Herbsttag mit leichtem Nieselregen bestritten die Kemnitzer den 10. Spieltag gegen die Blau Weißen aus Obercunnersdorf. Die Gäste reisten nach einen mehr als respektablen 3:3 gegen den Tabellenführer aus Jonsdorf mit breiter Brust ins Bernstädter Vorland. Das Spiel nahm von der ersten Minute an Fahrt auf und die Gäste konnten einige Torabschlüsse verzeichnen die für Hüter Pollesche aber keine echte Herausforderung darstellten. Besser machten es die Hausherren mit einem schnellen Treffer von Rackel, Tino. Direkt wurde der Ball im Mittelfeld laufen gelassen und Rönsch, Patrick steckte in den Lauf von Tino durch. Dieser überwand den Keeper der Gäste mit einem Beinschuss und es stand 1:0 (7.). Nur wenige Augenblicke später wieder ein gefährlicher Abschluss durch Tino. Über halb links ging es ganz schnell und Tino wurde auf halbrechts vollkommen frei angespielt, doch diesmal verfehlte sein Torschuss das Gehäuse um einige Zentimeter. Recht unbeeindruckt von diesen Torszenen versuchten die Obercunnersdorfer eigene Möglichkeiten zu erspielen, aber das Durchsetzungsvermögen fehlte. Auch ein aussichtsreicher Standard aus 18m nach Foul von Pollesche, Rico vergaben die Gäste kläglich. Bis zur 21. Minute dauerte es bis Kurtzke, Andre auf 2:0 stellen konnte. Über die Rechte Seite wurde schnell auf die Grundlinie gezogen und Tinos Eingabe fand den in den Strafraum gestarteten Berner, Markus. Sein überlegter Torschuss konnte vom Keeper Burkhardt zwar pariert werden, aber nicht festgehalten werden so dass Andre in Mittelstürmermanier abstaubte. Als dann in der 23. Minute der Doppelschlag in Form von Rackel, Tino gelang merkte man nun, dass die Gäste ein wenig ratlos dem Geschehen gegenüber standen. Eine Rackel-Riedel Kombination führte in Spielminute 27 gar zum 4:0. Tino setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch und schickte Riedel, Patrick auf die Reise. Im 1 gegen 1 umkurvte er geschickt den Torsteher und schob ins leere Tor ein. Das 5:0 vor dem Pausenpiff ging dann abermals zu schnell für die Gäste. Ein langer präziser Ball von Pollesche, Rico setzte Wunderlich, Reiko in Szene. Dieser passte direkt zu Rackel, Tino der am Keeper scheiterte. Das Leder irrte im Strafraum umher und Förster hätte sein Torkonto ausbauen können doch ein Verteidigerbein klärte vor der Linie bereinigte die Situation aber nicht gänzlich. So war Nutznießer Riedel, Patrick der dann überlegt am zurück ins Tor geeilten Torsteher vorbei vollendete.

Durch den deutlichen Halbzeitstand waren die Gäste nun bedacht das Ergebnis in Grenzen zu behalten. Doch den Gastgebern gelang es trotzdem weiter Chance um Chance heraus zu spielen. So zischten dem Obercunnersdorfer Torsteher immer wieder die Bälle um die Ohren und er bewahrte sein Team vor vielen weiteren Treffern. In der 52. Minute musste er das nächste Mal hinter sich greifen. Die Kemnitzer setzten sich bis auf die Grundlinie durch und Riedel, Patrick nahm den Ball direkt. Dieser wurde allerdings vom Verteidiger geblockt und Patrick setzte energisch nach und wurde dabei vom Verteidiger gelegt. Den fälligen Elfer verwandelte Rönsch sicher. Nur 2 Minuten nach dem 6:0 folgte der 7. Treffer. Wieder wurde sich über rechts durchkombiniert und Tino in der Mitte bedient der den Treffer aus 5m Torentfernung erzielte. Nach diesem Treffer wechselten die Hausherren kräftig durch. Chancen zur weiteren Erhöhung waren aber dennoch da. Den Schlusspunkt in der vorher so nicht zu erwartenden einseitigen Partie setzte der Kapitän Rönsch. Einer zu weiten Eingabe ging der Eingewechselte Geisler, Lucas nach und seine Eingabe geriet etwas zu kurz, doch Rackel Tino eroberte den Ball zurück und seine Rückgabe veredelte Rönsch ins lange Eck.

Fazit:



Spielbericht : FSV Kemnitz – SG Blau-Weiß Obercunnersdorf

Ergebnis: 8:0

Das ging den Gästen hier alles viel zu schnell. Mit einer guten Chancenverwertung entschieden die Gastgeber aus Kemnitz das Spiel noch vor der Pause. Wenn man einmal so komfortabel führt, klappen dann auch andere Sachen und den Zuschauern wird dies nicht entgangen sein. Dieser Sieg bedeutet zwar die Tabellenführung allerdings wird gemahnt jetzt die Füße hoch zu nehmen. Daher heißt es jetzt in der Saisonhinspielendphase keine Federn mehr zu lassen und es stehen noch einige schwerer Herausforderungen auf dem Plan!!!